



# Sammlung Theaterzettel

## Don Carlos

Schiller, Friedrich

1873-10-10

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



/ 235

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 7. Freitag,

den 10. Oktober 1873.

# Don Carlos.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Don Carlos, Kronprinz	Herr Herzfeld.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Stein.
Marquis von Posa, Maltheserritter	Herr Hanisch.
Herzog von Alba, Feldherr der Niederländischen Armee	Granden von Herr Werner.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache	Herr Ditt.
Herzog von Feria, Ritter des Bliezes	Spanien Herr Knapp.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Herr Müller.
Domingo	Herr Bauer.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Gutenthal.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Hoffmann.
Marquise Mondecar	Frau Nocke.
Prinzessin Eboli	Hofdamen der Königin Frau Herzfeld-Eink.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	B. Schuler.
Page der Königin	Fräul. Hartmann.
Offizier	Herr Eichrodt.

Granden, Hofkavaliere, Pagen, Leibwache.

**Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

## Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden laut § 1 der Verträge ersucht, die erste Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 10. Oktober 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.